

Am Ili, den 12 Mai blühende Exemplare.

644. *Lactuca viminea* C. H. Schultz.

C. H. Schultz teste Koch. Taschenb. d. deutsch. Fl. 317. Ledb. fl. ross. I. 804. *Prenanthes viminea* L. sp. 1120.

β *erostris*; *achaeniis* apice truncatis rostro destitutis. Caeteris notis ad *amussim* cum forma typica congruit.

Am Ili-Fluss bei 2000 Fuss Höhe.

Eine sehr ausgezeichnete und interessante Abart der *L. viminea*, welche einen neuen Beweis dafür liefert, dass die Bildung der Früchte, die bei den Compositen stets als entscheidender Charakter bei Bildung der Gattungen angenommen ist, auch sehr bedeutende Abweichungen zeigen kann. Unsere Pflanze unterscheidet sich durch das gänzliche Fehlen des Rostrum und der kelchartigen Verbreiterung des letzteren unterhalb des Pappus, von der typischen Form der *Lactuca viminea*. Blattform, das ausgezeichnete Herablaufen aller Blätter in einen linearen Streifen, die traubenförmige Stellung der Blütenköpfe, Hüllkelch und calyculus des letzteren, alles stimmt vollständig überein. Nach dem Charakter der Frucht könnte unsere neue Form aber nicht zu *Lactuca* gerechnet werden, sondern müsste ihre Stellung als neue Art bei *Chondrilla* oder *Prenanthes* erhalten. Durch einen ähnlichen Dimorphismus der Früchte haben wir uns früher einmal verleiten lassen, eine Form des *Ageratum conyzoides* mit Früchtchen denen der Pappus fehlte, als *Phalacraca coelestina* zu beschreiben (Gartenflora III. p. 388, tab. 107.), hatten später aber Gelegenheit, uns zu überzeugen, dass die folgenden Generationen dieser Form wieder Früchtchen mit Pappus trugen und vollständig zu *A. conyzoides* β *mexicanum* übergingen. Aehn-

liche Dimorphismen der Früchte haben wir später auch bei andern Compositen beobachtet und so sind wir vollständig überzeugt, dass auch die in Rede stehende Pflanze, nur als höchst interessante Form der *Lactuca vinea* zu betrachten ist und nicht als neue Art zu *Chondrilla* oder *Prenanthes* gestellt werden kann.

645. *Lactuca soongorica* Rgl.

Glabra; caule erecto, tereti, apice corymboso-paniculato; foliis utrinque laevibus, basi sagittata sessilibus, runcinato-pinnatifidis, supremis bracteaeformibus indivisis parvis; achaeniis striatis, atris, rostrum pallidum circiter aequantibus. Folia radicalia ignota; caulina inferiora intermediaque oblonga, suprema paniculae ramos fulcrantia parva integra. Paniculae rami patentes, laxe racemosi. Pedicelli bracteolati, elongati, involucrium aequantes v. superantes.

Lactuca salignae altissimaeque affinis. Prima paniculae ramis virgatis racemoso-spicatis foliisque caulinis linearibus subintegerrimis, — altera achaeniis in rostrum atrum ipsis duplo brevius attenuatis, — facile dignoscitur.

Kirghisensteppe (Ludwig), am Flusse Assy im Alatau transiliensis bei 5000 Fuss Höhe.

646. *Chondrilla juncea* L.

L. spec. 1120. Ledb. fl. ross. II. 820. Boiss. et Buhse pl. transc. p. 140.

β *canescens* Trautv.

Trautv. pl. Schrenk. in Bull. de la Soc. de Moscou 1866. p. 384. № 698. Ch. *canescens* Kar. et Kir. enum. pl. soong. p. 129. № 517.

Tschingildy im Ilithal in einer Höhe von 1000 bis 2000 Fuss überm Meere.